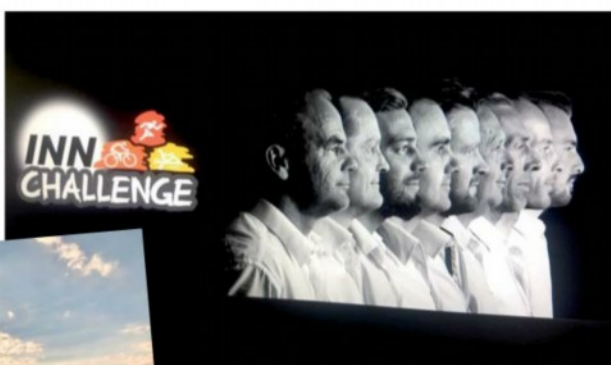


INN-Challenge - Vom Ursprung bis zur Mündung

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck berichtet, startet die „INN-CHALLENGE“ bereits am 29. August 2020 am Malojapass in der Schweiz und endet mit der Ankunft in Passau am 5. September 2020. Grund genug um als Regional-Magazin dessen Gebiet bis zum Inn reicht, hierüber Näheres zu berichten.

In 7 Tagen legen insgesamt acht Läufer, Radfahrer und Kajaker gemeinsam 1.609 Kilometer zurück. Die Strecke von jeweils 536,3 Kilometer wird von den Läufern Günter Dieplinger (49) und Johann Schmolz (49) in 7 Tagen zurückgelegt.

Die Biker Günther Fischer und Berni Zweimüller (53) werden die selbe Strecke in maximal 24 Stunden rei-



ner Fahrtzeit zurücklegen und die Kajaker Alois Kaufmann (38), Stefan Zweimüller (37), Gerald Bischof (35) und Helmut

Auer (34) werden 236,3 Kilometer ihr Kajak mit dem Bike ziehen und dann noch mit dem Kajak 300 Kilometer

auf dem Wasser zurücklegen.

Seit vielen Wochen und Monaten trainieren die Akteure ihre Körper um ab dem 29. August 2020 über mehrere Tage 100 Prozent Leistung geben zu können. Zudem ist das ganze Team auch bemüht laufend weitere Sponsoren zu finden, die das sportliche Sozialprojekt mit dem Abschluss eines Werbepakets unterstützen. Aber nicht nur Unternehmen können diese Aktion

unterstützen, sondern auch jeder Einzelne mit dem Kauf von einem Los um 10,- Euro. Mit einem Los tut man aber nicht nur Gutes, sondern nimmt man auch an der Verlosung von zahlreichen Sachpreisen und einem Mountainbike und einem Kajak als Hauptpreise teil. Nähere Infos finden Sie auch auf Facebook unter: www.facebook.com/Innchallenge

Die Aktion nach dem Motto „Wir bewegen uns um zu helfen“, soll sowohl dem Verein Herzkinder Österreich zugute kommen, denn jedes Jahr kommen etwa 700 Kinder in Österreich mit einem Herzfehler zur Welt. Zu einem anderen Teil kommt der Erlös aber auch helfend in der Region zum Einsatz. Unterstützt wird dabei etwa Hans Lindinger aus Andorf, der nach einem Radunfall querschnittsgelähmt ist.

Weitere wichtige Informationen über die INN-CHALLENGE erfahren Sie auch auf Facebook unter: www.facebook.com/Innchallenge.